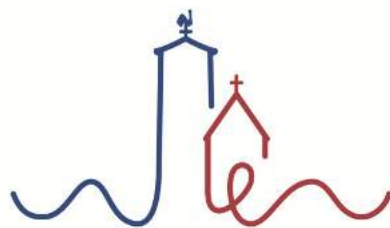


Blick Kontakt



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde

An der Nette

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen
Gesamtkirchengemeinde An der Nette
Ausgabe Oktober 2026 - November 2026



Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Kirchenvorstand	Seite 04
Aus dem Ehrenamt	Seite 06
Aus den Kitas	Seite 08
Aus der Jugend	Seite 12
Aus der Arbeit mit Kindern	Seite 14
Aus der Seniorenarbeit	Seite 15
Familienzentrum Thomas	Seite 18
Gottesdienste	Seite 23
Bibelgesellschaft OS	Seite 26
Kraftraum Matthäus	Seite 27
Workshop: Auferstehung	Seite 28
Lebendiger Adventskalender	Seite 29
Taufe, Hochzeit, Trauer	Seite 35
Geburtstagskinder	Seite 36
Gruppen, Kreise, Angebote	Seite 39
Kontakt - Wir sind für Sie da	Seite 42
Mitsingen im Sternenchor	Seite 43
Reformationssingen	Seite 44

Impressum: Seite 41.

Quellennachweise: Titelbild: Andy Weinhold; S. 2: Deutsche Bibelgesellschaft (Text), GemeindebriefDruckerei (Grafik); S. 6: Urk Fentjer; S. 9: Evangelische Medienarbeit; S. 16: pixabay; S. 35: Eva N. Gelisch, Landeskirche Hannovers; S. 37: Katholische Bibelanstalt (Text), GemeindebriefDruckerei (Grafik).

Editorial

Moin. Es war ein Sommer voller Begegnungen: Ein buntes Mitarbeiterfest mit über 80 Engagierten, der erste Ehrenamtsnachmittag für unsere Gemeindebriefverteiler*innen und besondere Erlebnisse bei Konzerten, in unseren Kitas und im Hort oder der Jugend auf Veruda Island. So viel Gemeinschaft und Dankbarkeit in unserer lebendigen Gemeinde An der Nette!

Vor uns liegt ein Herbst voller Impulse: Pastor Cord-Michael Thamm erinnert uns in seiner Andacht an Gottes befreiende „Fehlerfreundlichkeit“. Dazu erwarten Sie musikalische Highlights wie der Queen-Gottesdienst, besinnliche Stille im Kraftraum Matthäus, ein Workshop zu Auferstehung und ewigem Leben und erste Ausblicke auf die Adventszeit.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Momente zum Innehalten und viel Freude beim Durchblättern dieser Ausgabe!

Für die Redaktion, Matthias Groeneveld

Fehlerfreundlichkeit

Fehler passieren. Das ist menschlich. Das ist ganz normal. In dem Moment, in dem der Fehler geschieht bzw. die Folgen dieses Fehlers sichtbar oder spürbar werden, sind wir häufig überrascht, manchmal auch schockiert.

Schlimm ist es, wenn es uns selbst trifft. Wenn mir Fehler passieren, ärgere ich mich sehr über mich selbst. Wenn ich dabei ungewollt anderen Unrecht tue oder verletze, ärgere ich mich umso mehr. Das tut mir dann sehr leid. Oft beschäftigt mich das dann auch mehrere Tage lang.

Als Christ weiß ich, dass ich als Mensch nicht perfekt und fehlerfrei sein kann. Der theologische Begriff dafür ist „Sünder“. Etwas aus der Mode gekommen und doch meint „Sünder“ genau dies: Immer wieder werde ich durch diesen Zustand des Abgekehrt-Seins von Gott, etwas verkehrt machen und werde ich womöglich Urheber für etwas sein, das Ungutes auslöst bzw. nach sich zieht.

Martin Luther war sich dieser Grundverfassung von uns Menschen bewusst. Trotzdem begriff er, dass es dabei nicht bleiben kann und soll. Luther erkannte, dass wir in unserer Existenz auf Vergebung und auf Gnade angewiesen sind, und

Christine u. Ernst Ulrich von Weizsäcker:
„Fehlerfreundlichkeit bedeutet zunächst einmal eine besonders intensive Hinwendung zu und Beschäftigung mit Abweichungen vom erwarteten Lauf der Dinge. Dies ist eine in der belebten Natur überall anzutreffende Art des Umgangs mit der Wirklichkeit und ihren angenehmen und unangenehmen Überraschungen.“

zwar unser
g a n z e s
L e b e n
hindurch.
J e d e n
einzelnen
Tag. So weiß
ich, dass ich
als Mensch

zwar nicht perfekt sein kann, aber auch nicht sein muss. Durch Gottes Vergebung und Gnade werde ich gerecht, so der theologische Ausdruck. Das, was ich ins Ungleichgewicht gebracht habe, wird wieder ins Gleichgewicht gebracht. Es wird zurechtgerückt. Durch Gott.

Luther brachte diese Erkenntnis auf die Formel „simul iustus et peccator“: Zugleich bin ich ein von Gott gerecht gemachter (dem also vergeben worden ist) und bleibe doch immer auch ein Sünder.

Wann hast Du Dich das letzte Mal über einen kleineren oder größeren eigenen Fehler geärgert? Und wann hast Du der Person, die einen Fehler gemacht hat, das letzte Mal vergeben?

Lasst uns in unseren Gottesdiensten bewusst Zeit dafür nehmen, das vor Gott zu bringen, wo wir Fehler gemacht haben, gesündigt haben. Und lasst uns dann die Erfahrung von Gottes großer Vergebung machen, wenn wir miteinander Abendmahl feiern!

Auch in diesem Herbst, von Erntedank über den Reformationstag bis zum Ewigkeitssonntag, wird Gelegenheit dazu sein.



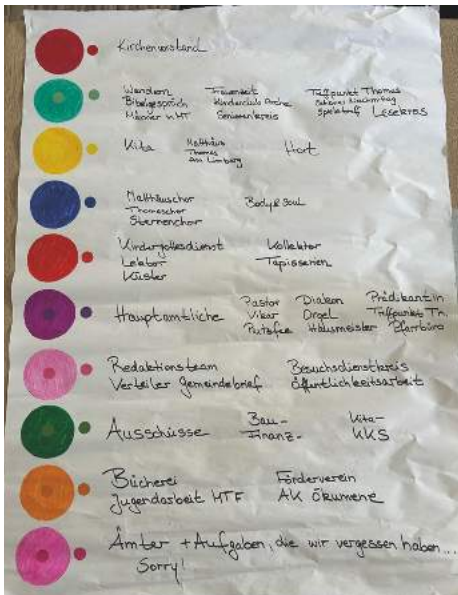
Pastor Cord-Michael Thamm

Kirchenvorstand sagt „Danke“

Am 28. August 2026 hatte der Kirchenvorstand wieder in das Gemeindehaus an der Matthäuskirche eingeladen: „DANKE“ sagen. Und das machen wir mit diesem Artikel auch noch einmal:

Danke an alle Ehrenamtlichen, die auf so vielerlei Art unsere Gesamtkirchengemeinde An der Netze mit Leben füllen. An die, die diesen Abend – nicht nur „punktuell“ – bunt gemacht haben und an alle, die uns täglich unterstützen, an die, die nicht da waren, aber trotzdem hier arbeiten, helfen, vor Ort sind, sichtbar oder aber im Hintergrund bleiben.

Aufgefallen ist dieses Jahr die Gruppe mit den gelben Punkten: Denn durch euch „Hauptamtliche“ wird Gemeinde vor Ort auch gelebt. Danke! Ohne Euch alle wäre dieses Gemeindeleben nicht möglich.



Dass es auch Arbeit ist und macht, wissen wir alle. Aber an einem Abend wie jenem Freitag überwiegt die Freude über das Miteinander, den Austausch mit alten Bekannten, aber auch mit neuen Gesichtern.

Und wer weiß: Vielleicht springt der Funke der Andacht an so einem Abend bei irgendwem über. Denn wir durften Teile der Andacht zweier Teamerinnen des diesjährigen KU8-Jahrgangs hören. Diese hatten sie am Wochenende vor unserem Mitarbeiterfest bei der ersten Konfi-Freizeit des neuen Jahrgangs gehalten.

Interessante Andacht

In der Andacht ging es um das Thema: „Besondere Freunde finden“. Zwei Mädchen kennen sich schon ewig (im Alter von 15 Jahren ist das zwar relativ, aber...). Sie hatten sich per Zufall im Urlaub weit weg von Osnabrück kennengelernt, dann aber aus den Augen verloren. Und dann finden sie auf der eigenen Konfi-Freizeit wieder zueinander. Sie erleben diese Zeit als etwas Außergewöhnliches und daraus wächst eine besondere Freundschaft. Und wer weiß: Vielleicht war das schon lange von Gott geplant? Ich habe diese Worte mit in den Abend genommen und auch da Danke gesagt, für unsere tollen Jugendlichen mit den ganz eigenen Wegen und Geschichten in unserer Gemeinde. Das halte ich für sehr wertvoll.

Das Thema von neuen Wegen, die man manchmal einschlagen muss, kam ebenfalls in der Andacht auf, und zwar am Beispiel der Kooperation im KU8 mit der



Apostelgemeinde. Ein gemeinsames Shirt wurde extra und sehr spontan am Tag vor der Konfi-Fahrt designt. Und auch hier kann man wieder ein Danke für das Miteinander, den Ideenreichtum und die Freude aussprechen.

An diesem Abend waren über 80 Mitarbeiter*innen in der Kirche und haben im Anschluss an die Andacht das Kirchenschiff unter der musikalischen Leitung von Ursel Rose und der Moderation von Pastor Cord Thamm laut mit Gesang und Bewegung gefüllt. Generationenübergreifend haben wir doch eher unkonventionelle Lieder gesungen und viel Spaß gehabt. „Jetzt fahr'n wir übern See“, „Laurentia“, „Es gibt Lieder über Hunde“, „Hoch auf dem gelben Wagen“ – eine wirklich bunte Mischung.

„Der Pastor grillt(e)“ währenddessen, so dass wir alle direkt im Anschluss zum gemütlichen Teil bei Essen und Trinken und anregenden Gesprächen übergehen konnten. Vielleicht haben sich alte Bekannte überraschend wiedergetroffen oder es haben sich auch neue Bekanntschaften ergeben, aus denen sich – wie in der Andacht – neue Freundschaften entwickeln können.

Danke für all Eure Unterstützung im vergangenen Jahr und für den schönen, bunten Abend.

*Für den Kirchenvorstand
Karen Prigge (Fotos und Text)*

An alle Ehrenamtlichen

Unser „Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt und anderen Formen der Gewaltanwendung“ ist seit dem 01.01.2025 in Kraft. Offensichtlich haben wir seitens der Gemeindeleitung versäumt, auf die Wichtigkeit der Einreichung der „Selbstverpflichtungserklärung für Ehrenamtliche in der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde An der Nette“ (vgl. Punkt 3.1 Abs. 4 des o.g. Schutzkonzeptes) hinzuweisen.

Deshalb unsere eindringliche Bitte an alle ehrenamtlich Tätigen: Reicht bitte – sofern noch nicht geschehen – bis 30.11.2026

Mit diesem QR-Code gelangt ihr auf unserer Homepage zu den Informationen über das geltende Schutzkonzept. Die Selbstverpflichtungserklärung für Ehrenamtliche ist dort ebenfalls hinterlegt (alternativ: <https://www.an-der-nette.de/ueber-uns-neu/schutzkonzept>).



die verlinkte Erklärung im Gemeindebüro Matthäus oder Thomas ein. Ihr werdet feststellen, dass diese Erklärung im Prinzip nur Selbstverständliches beinhaltet, euch aber gleichzeitig daran erinnert, Augen und Ohren offen zu halten, damit sich Vorkommnisse, die in der Vergangenheit durch offensichtliches „Wegschauen“ zu den aufgedeckten Missbrauchsfällen auch in der evangelischen Kirche geführt haben, nicht wiederholen.

Das Schutzkonzept und auch die Selbstverpflichtungserklärung findet ihr auf unserer Homepage. Ausgehängt ist das Schutzkonzept auch in den Gemeindehäusern unserer Kirchen. Die Selbstverpflichtungserklärung erhaltet ihr zudem in den Gemeindebüros oder ihr wendet euch an ein Kirchenvorstandsmitglied eures Vertrauens.

*Vielen Dank für euer Verständnis,
Gunther Bretz, Ehrenamtskoordinator*



Nachmittag für Verteiler und Verteilerinnen

Am 30.05.2026 fand im Gemeindesaal der Matthäuskirche der erste Ehrenamtsnachmittag der Kirchengemeinde An der Netze statt. Für die Premiere dieser besonderen Wertschätzung, die der gesamte Kirchenvorstand für die vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Kirchengemeinde empfindet, hatten die beiden Ehrenamtskoordinatoren (EKO) Gunther Bretz und Björn Brinkmeier gemeinsam mit Pastor Matthias Groeneveld, eine fleißige Gruppe eingeladen, die zumeist im Hintergrund agiert: die Verteilerinnen und Verteiler unseres Gemeindebriefs „Blickkontakt“.

Mehr als 20 Ehrenamtliche dieser Gruppe waren der Einladung zu Kaffee, Erdbeerkuchen und netten Gesprächen gefolgt, und der Gemeindesaal füllte sich rasch. Mit diesem Treffen wollten die EKO möglichst viele Briefverteiler:innen persönlich treffen, ihnen aber auch untereinander

die Gelegenheit zum Austausch geben. Was mögen sie an dieser Tätigkeit? Wo wünschen sie sich vielleicht eine Veränderung oder benötigen Unterstützung?

Außerdem warben die EKO in dieser Runde noch einmal um Unterschriften für die Selbstverpflichtungserklärung gegen sexualisierte Gewalt in unserer Kirchengemeinde. Ein Thema, das auch den Gastgebern des Nachmittags sehr wichtig ist.

Natürlich soll es nicht bei diesem einen Ehrenamtsnachmittag bleiben. Im kommenden Jahr werden die EKO andere Ehrenamtliche einladen und mit Ihnen gemeinsam über die vielen positiven und vielleicht auch manchmal schwierigen Aspekte ehrenamtlicher Tätigkeit sprechen und auch dann erneut „Danke sagen“ für das unbezahlbare Engagement!

Björn Brinkmeier, Ehrenamtskoordinator



Klönnschnack bei Kaffee und Kuchen. Foto: Björn Brinkmeier

Achtsam mit Ponys wachsen

„Wir begleiten Kinder achtsam im Kontakt mit Ponys – mit Zeit, Vertrauen und Respekt.“ Unter diesem Motto steht die Zusammenarbeit unserer Kita mit der Ponyschule Seelenpferdchen in Rulle. Hier erleben Kinder einen geschützten Raum, in dem jedes Kind dort abgeholt wird, wo es gerade steht. Nicht Leistung oder Tempo stehen im Mittelpunkt, sondern Individualität, Achtsamkeit und die Beziehung zwischen Kind und Pony.

Inmitten der schönen Natur rund um Rulle dürfen die Kinder eine besondere Auszeit vom Kita-Alltag erleben. Gemeinsam mit einer pädagogischen Fachkraft fahren sie mit dem Taxi zum Hof. Dort angekommen, wird zunächst ein passender Reithelm ausgesucht. Anschließend suchen die Kinder die Putzbox des Ponys heraus, das sie an diesem Tag begleitet. Gemeinsam mit Reitpädagogin Sarah dürfen die Kinder das Pony in Ruhe putzen und dabei kennenlernen.

Danach richtet sich das Angebot ganz nach den Bedürfnissen des Kindes: Es geht auf einen kleinen Ausritt in den Wald oder auf die Sandreitbahn. Dort können Spiele und motorische Übungen stattfinden, aber auch ganz ruhige Momente sind möglich. Manchmal legen sich die Kinder einfach auf das Pony, spüren dessen Wärme und die sanften Schwingungen und kommen zur Ruhe.

So wird die Zeit mit den Ponys zu einer wertvollen Erfahrung für Körper, Sinne und Seele. Die Kinder dürfen Vertrauen entwickeln, eigene Grenzen wahrnehmen und Selbstwirksamkeit erleben – immer in ihrem eigenen Tempo und mit viel Zeit, Vertrauen und Respekt.

*Heike Dependahl (Text,
Foto: Team Thomas-Kita Dodesheide)*



Angebot für systemische Beratung

Mein Name ist Svea Kröger und ich leite die Matthäuskindertagesstätte.

Aktuell bilde ich mich nebenbei zur systemischen Beraterin weiter und suche Menschen, die Lust haben, sich im Rahmen meiner Ausbildung beraten zu lassen.

Sie haben ein privates oder berufliches Anliegen, bei dem Sie gerade nicht weiterkommen? Gemeinsam können wir es beleuchten, neue Perspektiven entdecken und Lösungswege entwickeln. Die Beratung wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei mir: svea.kroeger@gmx.net

Ihre Svea Kröger, Leiterin Matthäus-Kita



Foto: Svea Kröger

JAHRESLOSUNG 2026

**Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!**

(Offenbarung 21,5 (L))



Ein Hort-Ausflug zum Hof Hauswörmann



Immer wieder ein Erlebnis: Das Maislabyrinth

Ferienzeit ist Ausflugszeit! Wenn der Schulalltag ruht, stehen im Hort vor allem Spiel, Spaß und gemeinsame Erlebnisse auf dem Programm. In diesem Jahr führte uns der Weg auf den Bioland- und Erlebnis-Hof Hauswörmann in Osnabrück, wo das traditionelle Maislabyrinth kleine und große Entdecker magisch anzieht. Schon bei der Ankunft auf dem Hof war die Aufregung unter den Kindern riesig. Nach einer kurzen Begrüßung und der Ausgabe der Teamkarten ging es direkt in den grünen, mannshohen Maisdschungel.

Im Feld selbst zeigte sich schnell, wie gut die Gruppe funktionierte. An Weggabelungen wurde beraten, laut diskutiert und gemeinsam entschieden: „Gehen wir links oder rechts?“ Die versteckten Rätselstati-

onen zur Tierwelt wurden im Team gelöst, und wer den Weg verloren hatte, wurde von den anderen laut rufend auf den richtigen Pfad gelockt. Das Labyrinth wurde so zu einem echten Test für den Zusammenhalt und die Kommunikation innerhalb der Hortgruppen. Nachdem alle Gruppen den Ausgang glücklich (und leicht staubig) wiedergefunden hatten, ging der Spaß auf dem Abenteuerspielplatz des Hofes nahtlos weiter.

Ein absolutes Highlight war die Strohburg, welche im Handumdrehen erklommen wurde. An den Hüpfkissen und Kettcars konnten die Kinder ihre restliche Energie auspowern. Auf den Wiesen und unter den schattigen Plätzen stärkten sich alle mit mitgebrachten Snacks und genossen das schöne Wetter.

Die süße Krönung: Ein gemeinsames Eis zum Abschied

Zum Abschluss des Ausflugs gab es für alle ein leckeres Eis! Im Schatten der Bäume auf dem Hof Hauswörmann ließen sich die Kinder die kühle Erfrischung schmecken. Es war der perfekte Schlusspunkt unter einem rundum gelungenen Tag. Während das Eis verspeist wurde, erzählten die Kinder begeistert von ihren Erlebnissen, verglichen die gesammelten Stempel auf ihren Karten und ließen die Erlebnisse Revue passieren. Ein perfekter Ferientag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Ein neuer Fußballplatz für unseren Schulhof

Die Hortkinder waren zu Beginn der Sommerferien erst etwas irritiert. „Warum ist der Fußballplatz denn plötzlich abgesperrt?“ Und am nächsten Morgen ging es dann plötzlich los. Erst konnten die Kinder mit Spannung das Fahren der Bagger und Radlader beobachten. Langsam verschwand der alte Bolzplatz, und Stück für Stück entstand der neue. Manchen ging es gar nicht schnell genug, und es kam schon die Sorge auf, ob die Bauarbeiten noch vor Schulbeginn abgeschlossen werden würden. In der letzten Ferienwoche war es so weit und die Hortkinder durften als erste das neue Spielfeld einweihen.

Schluss mit Pfützen

Lange Zeit war der alte Bolzplatz bei schlechtem Wetter kaum nutzbar. Nach jedem Regenguss bildeten sich Pfützen und die Enttäuschung bei den Kindern

war groß. Mit dem neuen Hartgummi-Belag hat das Warten ein Ende. Der spezielle, elastische Kunststoffboden ist strapazierfähig und lässt Regenwasser schnell abfließen. So ist der Platz schon kurze Zeit nach einem Schauer wieder beispielbar.

Begeisterung bei Schülerschaft

Die Reaktionen auf dem Pausenhof sprechen eine klare Sprache. „Der Platz ist der Hammer! Der Ball rollt viel schneller und das ganze ohne „Matsche oder Staub“ wie früher. Besonders in den großen Pausen und nach dem regulären Unterricht herrscht nun regelrechter Andrang rund um die Tore. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern stets faire Spiele und viel Freude auf dem neuen Spielfeld.

Klaas Krämer (Text und Fotos)



Für Bewegung, Spiel und Begegnung: der neue moderne Hartgummiplatz bringt frischen Wind auf das Schulgelände.

Rückblick auf die Sommerferienfreizeit 2026

Wenn man nach zwei Wochen wieder auf der Fähre sitzt und sieht, wie die kleine Insel hinter einem verschwindet, merkt man erst, wie besonders dieser Ort war. Veruda Island ist kein großer Ferienort mit unendlichen Möglichkeiten: Es gibt einen Campingplatz, ein paar Wege zwischen den Zelten, Felsen und vor allem eines: Meer. Aber vielleicht ist es genau das, was die Sommerfreizeit so besonders gemacht hat. Schon nach kurzer Zeit kannte man jeden Weg zwischen den Zelten, wusste genau, wo man am besten ins Wasser gehen konnte, und hatte sich an das Leben auf einer Insel gewöhnt. Und so hatte jeder Tag ganz schnell seinen eigenen Rhythmus gefunden.

Nachdem wir morgens von den Teammitgliedern geweckt worden waren, starteten wir langsam aber motiviert in einen neuen Tag. Die einen drehten sich zwar noch einmal kurz auf ihrer Matratze um, während andere bereits Pläne für den Tag machten; spätestens zur Morgenandacht und dem Frühstück kamen dann jedoch alle zusammen.

Während manche ihren Tag anschließend am Strand verbrachten und sich von der Sonne bescheinen ließen, spielten andere stundenlang „Blood on the Clocktower“ oder Volleyball, fuhren Kanu, wurden kreativ oder genossen einfach die Ruhe und das Meeresrauschen. Eine schöne Abwechslung waren dabei die Bibelarbeiten, in denen wir uns über Themen austauschten, über die man im Alltag wahrscheinlich nicht einfach so spricht, die auf der Sommerfreizeit aber Platz bekommen: über Liebe, über Abschiede oder darüber, was im Leben wichtig ist.

Vielfältiges Angebot

Wer doch zwischendurch einmal wieder Festland unten den Füßen brauchte, konnte die Gelegenheit nutzen, die Fähre zur kroatischen Hafenstadt Pula zu nehmen, wo die meisten erst einmal den Weg zur Eisdielen fanden, bevor sie das Amphitheater besichtigten oder die Zeit zum Bummeln und Shoppen nutzten. Ein Highlight im Programm war eine Bootstour, bei welcher wir zwischendurch einige Stopps

einlegten, um in das klare Wasser der Adria zu springen und dann tatsächlich unter Wasser in eine kleine Höhle zu tauchen. Und obwohl der ein oder andere Badeschuh noch immer auf dem Grund der Höhle liegt und wir vermutlich auch in Pula einige Souvenirs zurückgelassen haben, kamen wir doch alle immer wieder unverseht ins Camp zurück.



Dort stand täglich ein spannendes und abwechslungsreiches Abendprogramm an, welches neben den alljährlichen Klassikern wie dem ZdF (Zeig deine Fähigkeiten) -Abend und dem Theaterabend, bei welchem Oscar-reife Performances aufgeführt wurden, auch einen Casinoabend, einen Quizabend oder einen Kindergeburtstag enthielt.



Nebenbei wurden aber auch Dinge oder Ereignisse bedeutsam, mit denen niemand gerechnet hatte: Die Steckdose, die zum begehrtesten Ort des Camps wurde, selbst nachts, wenn der Strom ausgestellt war, oder der Wiedehopf, der beim Quizabend zum Thema wurde und seitdem eine Suchaktion nach dem Vogel auslöste, welche sich bis zum Ende der Freizeit zog.

Und schließlich kam, wie jedes Jahr, der Abend, von dem alle wussten, dass er irgendwie anders werden würde. Beim Abschlussgottesdienst am Strand wurden noch einmal all die Lieder gesungen, die uns die letzten Tage auf der Freizeit begleitet hatten. Währenddessen konnte jede und jeder sich segnen lassen und dabei das loswerden, wofür zwischen Workshops, Ausflügen und gemeinsamen Mahlzeiten vielleicht nie der richtige Moment gewesen war. Und dann kamen ir-

gendwie von selbst die Tränen, nicht nur weil die Zeit auf der Insel und im Camp zu Ende ging, sondern weil klar war, dass wir nun von dem Alltag, den Menschen und dem Ort Abschied nehmen mussten, welche uns die letzten Tage begleitet, geprägt und ein Stück weit auch verändert hatten.

Für mich ist genau das das Besondere an der Sommerfreizeit. Man erinnert sich natürlich an Pula, das Amphitheater, das klare, türkisfarbene Wasser oder an die Höhle. In Erinnerung bleiben aber vor allem die Menschen und das Gefühl, dass diese kleine Insel in nur zwei Wochen zu einem Ort geworden ist, der sich wie ein Zuhause angefühlt hat.

Text: Lena Meinecke, Teilnehmerin der Sommerfreizeit, Fotos: Diakon Kimm Herlyn

Termine:

- 02.10.2026: Ehrenamtsball in der Jugendkirche (für Ehrenamtliche, Alter: 16-26)
- 30.10.2026: Jugendandacht in der Matthäuskirche, 18:00 Uhr
- 07.11.2026: KU8-Tag in der Thomaskirche
- 06.12.2026: Jugendgottesdienst in der Thomaskirche, 18:00 Uhr

Deutschkurs Thomaskirche

In dem Kurs „Sprachvermittlung als Alltagshilfe für Geflüchtete“ treffen sich zweimal wöchentlich etwa 20 Frauen unterschiedlicher Herkunft in der Thomaskirche, um gemeinsam ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Dabei werden die Lerneinheiten möglichst an die Bedarfe der Teilnehmerinnen angepasst. Für die weniger schreibkompetenten Frauen liegt die Priorität auf der mündlichen Kommunikation.

Mithilfe einfacher, erlernter Sprechmuster werden sie gefördert, um sich im Alltag besser zurechtzufinden. Zur besseren Verständigung in öffentlichen Einrichtungen, wie beispielsweise in der Schule oder auf Behörden, werden anhand von authentischen Hör- und Lesetexten ent-

sprechende Situationen simuliert und sachbezogene Dialoge einstudiert. Dabei werden der neu erworbene Wortschatz und sprachliche Strukturen gefestigt.

Um den jeweiligen Bedarfen der Frauen gerecht zu werden, werden die Frauen von drei Lehrkräften tatkräftig unterstützt.

Die Thomaskirche ist für die Frauen jedoch nicht nur ein Lernort, sondern zugleich ein regelmäßiger Treffpunkt, um sich persönlich auszutauschen, gemeinsam zu frühstücken oder kleine Ausflüge zu unternehmen.

Yvonne Mönkediek (Text und Foto)



Angebote Familienzentrum Thomas

Ponyreiten

Am 07.11.2026 findet ein Ponyreiten auf dem Pferdehof „Seelenpferdchen“ (Auf dem Hohn 3, Wallenhorst) statt. Auf dem Hof können die Kinder mit den Ponys auf Tuchfühlung gehen und ausprobieren, wie es ist, sogar auf einem Pony zu sitzen und zu reiten. Um Anmeldung wird gebeten (die Reihenfolge entscheidet).



Laternenbasteln

Eltern der Thomaskita am Limberg baten darum, eine Laternenbastelaktion in der Kita durchzuführen. Diesen Wunsch wollen wir vom FMZ Thomaskirche aufgreifen und eine Aktion im Familienzentrum starten. Da wir mehr und mehr mit dem Gemeinschaftszentrum Lerchenstraße (GZL) kooperieren, wird es erfreulicherweise sogar zwei Termine zum Basteln und einer kleinen Laternentour zur Probe aufs Exempel geben. Am 03.11.26 um 16 Uhr im Treffpunkt Thomas starten wir mit dem Basteln und am 04.11.26 um 16 Uhr geht es im GZL rund (Lerchenstraße 135-137)! Wir (Ulrike, Tanja und ich) freuen uns auf Euch und eure Bastelfreude! Bringt bitte selbst Pappeller, Schere, Kleber und Leuchtstab mit. Danke!

Singkreis

Fröhliches Singen, Tanzen und Musizieren durchflutet regelmäßig den Therapie-raum in der Thomaskita in der Dodesheide. Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen wir uns zum zwanglosen, lockeren Singkreis im FMZ. Bunte Lieder laden zum Mitsingen und Bewegen ein! Die Ukulele hat neben der Geige und der Gitarre, die schon fast zum Standardrepertoire gehören, auch bereits ihren Platz am Kind gefunden und uns mit schönen Klängen zu „Bruder Jakob“ beglückt. Kommt doch dazu! Jede(r) ist willkommen! Ulrike und ich freuen uns!

Weihnachtszeit

Auch wenn die Weihnachtszeit aktuell noch in weiter Ferne zu sein scheint, wird die Zeit bis dahin erfahrungsgemäß doch wieder schnell vergehen. Am Donnerstag, dem 17.12., planen wir vom FMZ Team ab 16 Uhr ein gemütliches Beisammensein mit Liedern und Geschichten. Es soll auch ein Bastelangebot passend zur Adventszeit geben. Herzliche Einladung!

Inga Züwerink (Text und Foto)

Für alle Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten. Melden Sie sich bei:
inga.zuewerink@ev-kitas-os.de

Mitmachen beim Krippenspiel

Heiligabend um 15:30 Uhr wird in der Thomaskirche wieder unser bekanntes Krippenspiel mit den Sterndeutern und dem Kamel aufgeführt.

Auch dieses Jahr bereitet ein engagiertes Team die Kinder aus unserer Gemeinde darauf vor. Alle Kinder, die an den 3 Proben dabei sein können, können mitmachen.

Die Rollen werden beim ersten Treffen besprochen und vergeben.

Wir brauchen Sängerinnen und Sänger, Spielerinnen und Spieler, z.B. als Sterndeuter, Wirte, Hirten, Schafe, Engel, Maria und Josef und natürlich ein Kamel!

Wir proben in der Thomaskirche jeweils freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr am 04.12., 11.12. und 18.12. Treffen am 24.12. ist um 15:00 Uhr.

Kleinere Kinder, die schon mit der Thomaskirche vertraut sind, können gerne mitmachen. Bitte kommen Sie dann mit dazu. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn uns Eltern insbesondere beim Aufbau helfen können. Der Termin dazu wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Krippenspiel-Team

Info: Krippenspiel in der Matthäuskirche

In der Matthäuskirche wird es an Heiligabend um 15:00 Uhr ein Krippenspiel geben. Voraussichtlich ab Mitte November sucht Pastor Matthias Groeneveld ein Team und Kinder, die mitspielen möchten. Die Probentermine werden dann miteinander verabredet.



Seniorenadvent am 14. Dezember

Der diesjährige gemeinsame Seniorenadvent findet am 14.12.2026 in der Thomaskirche statt und wird vom Team des Schönen Nachmittags vorbereitet. Wir beginnen um 15 Uhr und enden um 17 Uhr.

Der kleine Chor aus der Thomas-Kita Am Limberg unter der Leitung von Inga Züwering wird uns besuchen, wir werden schöne Adventslieder miteinander singen und die eine Weihnachtsgeschichte hören. Pastor Thamm begleitet uns durch den Nachmittag.

Bitte tragen Sie sich in eine der Listen in unseren beiden Gemeindehäusern ein oder melden Sie sich telefonisch oder per Mail bei Beate Schmidt oder Lydia Alt in einem unserer Büros bis zum 01.12. an und teilen Sie uns mit, ob Sie abgeholt und anschließend wieder nach Hause gefahren werden möchten.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Schönen Nachmittag



Auch Pastor Thamm wird dabei sein.

Foto: Cord-Michael Thamm

Wunschbaum Katharina-von-Bora-Haus

Schon mal ans Wünscherfüllen denken... Vom 1. bis zum 3. Advent steht in der Matthäuskirche wieder ein Wunschbaum mit Weihnachtswünschen von Bewohner*innen aus dem Katharina-von-Bora-Haus. Nähere Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe dieses Gemeindebriefes.

Susanna Waller (Text und Foto)
Freiwilligenkoordinatorin, 0541 6926-710,
susanna.waller@diakonie-os.de



Besuchsdienst bringt Frühlingsfreude

Im Mai besuchte ein Team des Besuchsdienstes der Thomaskirche die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums St. Franziskus. Im Gepäck hatten die Ehrenamtlichen selbstgebackenen Erdbeerkuchen, schöne Geschichten und bekannte Frühlingslieder. Bei Kaffee und Kuchen wurde gemeinsam erzählt, gelacht und gesungen. Schnell entstand eine fröhliche und herzliche Atmosphäre. So

vergingen die zwei Stunden wie im Flug.

Für alle Beteiligten war es ein schöner Nachmittag voller Begegnungen, Freude und Gemeinschaft – und sicher nicht der letzte Besuch des Teams im Seniorenzentrum St. Franziskus.

Maria Voller



Der Besuchsdienst Thomas lädt einmal im Jahr evangelische Bewohnerinnen und Bewohner des SSF zum Kaffeetrinken ein.

Foto: Doretta Reth Vogel

Möchten Sie Zeit schenken?

Unsere beiden Teams der Besuchsdienstkreise in der Thomas- und Matthäuskirche freuen sich jederzeit über Zuwachs! Wir besuchen unsere „Geburtstagskinder“, bringen Zeit und ein offenes Ohr sowie einen Gruß von der Kirchengemeinde mit. Haben Sie Interesse? Informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage unter <http://www.an-der-nette.de/ueber-uns-neu/Ehrenamt> oder scannen Sie den QR-Code - dort finden Sie auch eine Stellenbeschreibung für den Besuchsdienst!



Zehn Jahre „Schöner Nachmittag“!

Nach den Sommerferien gab es beim „Schönen Nachmittag“ eine besondere Überraschung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gratulierten Leiterin Renate Gerken herzlich zu ihrem zehnjährigen Jubiläum als ehrenamtliche Leiterin des Teams des „Schönen Nachmittags“.

Mit viel Freude und Dankbarkeit blickten sie auf die vergangenen zehn Jahre zurück. Zwei Montage im Monat sind die gemeinsamen Nachmittage eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, zu lachen, Geschichten zu teilen und eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedankten sich von Herzen bei Renate Gerken für ihr Engagement und die vielen fröhlichen Zusammenkünfte. Sie freuen sich schon jetzt auf viele weitere schöne gemeinsame Stunden und Erlebnisse.



Das Team vom „Schönen Nachmittag“ (v.l.n.r.): Ingrid Röhl, Gisela Schulte, Monika Rudolph, Renate Gerken.

Doretta Reth-Vogel (Text und Fotos)



Renate Gerken wird zu zehn Jahren Leiterin des „Schönen Nachmittags“ gratuliert.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS-Ortung
- 98 % Kundenzufriedenheit

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ortsverband Osnabrück
Brückenstraße 3, 49090 Osnabrück



JOHANNITER



Jetzt bestellen!

johanniter.de/osnabrueck
Telefon 0541 669690

IHRE ERSTE ADRESSE FÜR HAUSTECHNIK!

HEINRICH ALTENHOFF
Seit 1842 GmbH

Pagenstecherstraße 34
49090 Osnabrück

Telefon 0541 - 62826

www.heinrich-altenhoff.de



Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Den Tag gemeinsam erleben

Tagespflege



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

www.diakonie-os.de

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonnus-Haus

Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum

Ansprechpartnerin: Frau Winkler
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810



Eller Apotheke
Katja Degen
Ellerstraße 100 A
49088 Osnabrück
Telefon: 1 58 53 Fax: 18 83 05



Außerhalb der Werbewoche:

Im Wert bis 20 € des empf. Preises: 5 %

Im Wert ab 20 € des empf. Preises: 10 %

– Ausnahme: verschreibungspflichtige Arzneimittel –

Wir beraten Sie gerne! Unsere Preise sind fair!

Gottesdienste An der Nette

Datum	 Matthäuskirche	 Thomaskirche	 andere Orte
04.10.2026 Erntedank	10:30 Uhr , Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Klinkert 10:30 Uhr , Kindergottesdienst <i>Bringen Sie gerne Erntegaben zur Matthäuskirche.</i>		
06.10.2026	09:00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche , Ökumenische Marktandacht		
11.10.2026 19. So. n. Trin.	10:30 Uhr , Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Thamm		
18.10.2026 20. So. n. Trin.	14:00 Uhr, Markuskirche , Gottesdienst mit der Musik von Queen, Musik; Dennis Brause, Predigt: Pastorin Dr. Tloka und Team (s. Plakat rechts)		
25.10.2026 21. So. n. Trin.	10:30 Uhr , Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Wentzek (Gastpredigerin aus der Matthias-Claudius-Kirche, Berlin)		
31.10.2026 Reformation	10:30 Uhr , Musikalischer Reformationsgottesdienst, Pastor Thamm, Orgel: Frank Petersmann		
01.11.2026 22. So. n. Trin.	10:30 Uhr , Gottesdienst (eventuell mit Taufen), Pastor Dr. Reitzner		
03.11.2026	09:00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche , Ökumenische Marktandacht		
08.11.2026 Drittletzt. So.	10:30 Uhr , Gottesdienst, Lektorin Siekiera 10:30 Uhr , Kindergottesdienst		
15.11.2026 Vorletzt. So.	10:30 Uhr , Familiengottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung sowie mit dem Matthäus-Chor, Pastor Groeneveld, KU4-Kinder und KU4-Team		
18.11.2026 Buß- + Bettag	19:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche , Gottesdienst mit dem Paul-Gerhardt-Chor zum Buß- und Bettag ("Bitte wenden!"), Pastor Dr. Meyer-Stiens		
22.11.2026 Ewigkeitsso.	10:30 Uhr , Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken, Pastor Thamm 10:30 Uhr , Kindergottesdienst		
22.11.2026 Ewigkeitsso.	15:00 Uhr , Waldfriedhof Dodesheide, Andacht in der Friedhofskapelle, n. n.		
29.11.2026 1. Advent	10:30 Uhr , Gottesdienst, Prädikantin Klinkert und Lektorin Siekiera		



GOTTES-

MIT MUSIK
VON
QUEEN



DIENST

MUSIK: DENNIS BRAUSE
PREDIGT: JUTTA TLOKA
& TEAM

18. OKTOBER 2026
14:00 UHR
MARKUSKIRCHE



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
An der Netze



Nordwestgemeinde
Osnabrück
Orte für Begegnung



In schwierigen Zeiten Ihr
Partner des Vertrauens.

Dafür stehen wir.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung.

In der Dodesheide 16, 49088 Osnabrück
Hasestraße 51a / 52 · Bramstraße 27

TAG & NACHT 0541 · 18 99 99

Bestattungshaus

BERGSTERMANN-SCHWEER

Olaf Müller Bergstermann-Schweer e. K.

www.bergstermann-schweer.de



**Wir sind
Immobilien!**

Mehr erfahren Sie hier:



sparkasse-osnabrueck.de/immobilienmakler



Größter Makler im Osnabrücker Land

Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie und finden den richtigen Käufer.



Persönlich, fair und offen

Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zum Notar.



Über 40 Jahre Erfahrung

Wir erkennen alle Immobilien-Fallstricke und räumen Stolpersteine zuverlässig beiseite.



**Sparkasse
Osnabrück**

**Diakonie** Osnabrück
Stadt und Land

**Jede*r
braucht
Hilfe.
Irgendwann.**

Jedes fünfte Kind in Osnabrück lebt in Armut.

Für viele Kinder bedeutet das: weniger Chancen, weniger Möglichkeiten, einfach Kind zu sein. Genau hier setzt die Arbeit der Ökumenischen Kinder- und Jugendhilfe an. Mit Herz, Fachlichkeit und viel Engagement begleiten unsere Teams Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Wir schaffen Räume für das, was Kinder dringend brauchen: Gemeinschaft, Bewegung, Ausflüge und Erlebnisse, die Mut machen und Selbstvertrauen stärken.

Sie möchten Kinder in unseren Einrichtungen unterstützen?

Unser Spendenkonto

DIOS-Diakonie Osnabrück Stadt und
Land gGmbH
Sparkasse Osnabrück
IBAN DE22 2655 0105 0000 2990 40
BIC NOLADE22XXX

Oder Sie spenden
bequem online



„Das Neue Testament - jüdisch erklärt“

gemeinsamer Bibelkreis
der Gesellschaft für
Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit
Osnabrück e.V. und der
Osnabrücker Bibel-
gesellschaft unter
Berücksichtigung
jüdischer Perspektiven

Kooperations-
veranstaltung mit der
Gesellschaft für
Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit
Osnabrück e.V.



**Osnabrücker
Bibelgesellschaft**
Ev.-luth. Kirchenkreis OS
Heger Straße 14
49074 Osnabrück

bibelgesellschaft.osnabrueck@evlka.de
www.bibelgesellschaft-osnabrueck.de



**OSNABRÜCKER
BIBEL
GESELLSCHAFT**

Partner der Deutschen Bibelgesellschaft

19. Oktober,
3. November &
2. Dezember 2026
19.00-20.30 Uhr



Steinwerk
St. Katharinen
An der
Katharinenkirche 4



Vorherige
Anmeldung für die
jeweiligen
Einzeltermine nötig



Gespräch

**DAS NEUE TESTAMENT
JÜDISCH ERKLÄRT**
Lutherübersetzung



Foto: EBC/Osnabrücker Bibelgesellschaft

Bibelgesprächskreis macht sich auf den Weg

Fünf Mal im Jahr trifft sich unser Bibelgesprächskreis. Einmal im Jahr besuchen wir gemeinsam eine interessante Veranstaltung in der Stadt. Das wird in diesem Jahr eine Veranstaltung der **Osnabrücker Bibelgesellschaft** im Steinwerk St. Katharinen zum Thema „**Die Genesis Jesu Christi. Zur Ouvertüre des Matthäusevangeliums**“ sein (siehe nebenstehendes Plakat der Osnabrücker Bibelgesellschaft).

19 Uhr. Referent ist Professor Dr. Andreas Pangritz, die Moderation hat Pastorin Dr. Laura Schimmelpfennig.

Bei Interesse melden Sie sich per Mail bei Pastor Thamm: Cord-Michael. Thamm@evlka.de. Sie erhalten dann weitere Informationen zur möglichen gemeinsamen An- und Abreise mit dem Bus.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 02. Dezember 2026**, statt. Beginn ist um

*Brigitte Hartmann und
Cord-Michael Thamm*

Kraftraum Matthäus

Kraftraum Matthäus lädt auch im Jahr 2027 immer dienstags Nachbarn und alle anderen zu einer 20-Minuten-Meditation ein!

ohne Anmeldung möglich. Für eine entspannte Geborgenheit in der Stille wird die Tür um 7:40 Uhr geschlossen. Deshalb bitte vorher ankommen.

Für alle, die:

- jeden Tag zum Acht-Uhr-Läuten frisch in den Tag starten möchten
- neugierig sind, ob Meditieren etwas für sie ist
- in der Gruppe einfach eine neue Routine einüben möchten.



Man muss nicht Christ oder Christin sein, sondern kann einfach als Nachbar oder Nachbarin den Luxus genießen, einen großartigen Meditationsraum in der Nachbarschaft zu haben, zu dem man kurz hinübergehen kann, um gut in den Tag zu starten. Und alle von weiter weg sind auch herzlich eingeladen.

An jedem Dienstag im Jahr 2027 (außer an Feiertagen) öffnet sich um 7:30 Uhr die Tür der Matthäuskirche. Nach dem Ankommen kann man dann von 7:40 Uhr bis zum Glockenläuten um 8 Uhr in Stille (auf Stühlen) meditieren. Eine Teilnahme ist

Eva Güse (Text und Foto)

Fragen beantwortet Eva Güse per E-Mail unter eva.guese@gmx.de oder telefonisch unter 0176 34535474.

Workshop zum Thema Tod und Auferstehung

Am Tag vor Totensonntag fragen wir uns: Was kommt nach dem Tod? „Wo werde ich sein, wenn ich tot bin?“

Diese Frage beschäftigt Menschen – manchmal ganz unmittelbar, manchmal eher im Hintergrund. Und vielleicht verändert sich auch unsere eigene Vorstellung dazu im Laufe des Lebens.

In dem Workshop werden wir diesen Fragen gemeinsam nachgehen. Was bedeutet für mich „ewiges Leben“? Kann ich an Auferstehung glauben – und wenn ja, was stelle ich mir darunter vor? Ist die Frage nach dem „Danach“ überhaupt eine Frage, die mich beschäftigt?

Anhand ausgewählter Texte aus dem Neuen Testament wollen wir uns der Frage nach dem „Vorher und Nachher“ nähern. Dabei geht es nicht darum, fertige Antworten zu finden oder einen bestimmten Glauben vorauszusetzen. Vielmehr wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, eigene Vorstellungen und Fragen teilen und entdecken, welche Perspektiven die biblischen Texte eröffnen.

Der Workshop ist offen für alle Altersgruppen.

*Für das Vorbereitungsteam:
Brigitte Neuhaus*

Alle Informationen im Überblick:

- **Termin:** Samstag, 21. Nov., 14-18 Uhr
- **Ort:** Gemeindehaus der Matthäuskirche, Moorlandstr. 65, 49088 Osnabrück
- **Anmeldung:** Bis zum 10. November 2026 über das Gemeindebüro. Telefon: 0541-7709701 oder lydia.alt@evlka.de.
- **Kosten:** Der Workshop ist kostenfrei. Für die Kaffeepause bitten wir um einen süßen oder herzhaften Beitrag.



Wer möchte sein Fenster schmücken?

Wir suchen Gastgeber, die Lust haben, ihr Fenster zum **Lebendigen Adventskalender** zu schmücken, damit wir auch dieses Jahr an jedem Adventsabend zusammen ein Türchen öffnen können. Es ist nicht viel Aufwand und eine wunderschöne halbe Stunde!

Zur Idee: Vom 1. bis zum 23. Dezember versammeln sich jeden Abend um 18:00 Uhr Erwachsene und Kinder vor einem anderen Haus auf dem Sonnenhügel, in der Dodesheide oder in Haste. Dort wird, wie beim „normalen“ Adventskalender, ein Fenster enthüllt. Im Fenster, das jeder Gastgeber nach seinem Geschmack weihnachtlich geschmückt hat, prangt die Zahl des jeweiligen Tages. Für etwa eine halbe Stunde wird vor dem Haus gesungen, eine Geschichte vorgelesen und bei einem heißen Getränk und weihnachtlichem Knabberzeug noch etwas geplaudert. Nun freuen wir vom Organisationsteam uns über alle, die Lust haben, ein Fenster ihrer Wohnstatt für einen Abend zum Adventskalendertürchen zu machen!

Melden Sie sich doch bitte mit einem Wunschtermin und bei Fragen telefonisch oder per E-Mail bis zum 15. Oktober bei Frauke Mehring. Rechtzeitig im November erfahren dann alle, wann sie dran sind.



Foto: Matthias Groeneveld

Wir freuen uns schon auf eine gemeinsame Adventszeit!

Der ökumenische Lebendige Adventskalender ist ein fröhlicher Ruhepunkt und schafft Raum, das Eigentliche dieser besonderen Zeit zu entdecken. Er bringt Menschen jeden Alters in unseren Stadtteilen zusammen und schafft einen zwanglosen Rahmen für viele neue Begegnungen.

Frauke Mehring

Interesse?

- **Kontakt:** Frauke Mehring
- **Telefon:** 0541-67344031
- **E-Mail:** lebendiger-adventskalender-os@gmx.de

„Funga alafia“ - Sommerkultur in Thomaskirche



Body and Soul in der Thomaskirche.

Foto: Body & Soul

Unter Leitung von Birgit Willenbrock und tatkräftiger Unterstützung am Klavier durch Jakob Reinhardt bekam der Chor Body & Soul die Gelegenheit, seinem Namen alle Ehre zu machen: Mit dem westafrikanischen Lied „Funga alafia“, was so viel bedeutet wie „Ich begrüße dich mit all meinen Sinnen, mit Herz und Verstand“ zog der Chor in die vom Sonnenlicht durchflutete, sehr gut besuchte Thomaskirche ein. Nach einer kurzen Einführung in die zum Stück passende Bodypercussion (Klatschen auf Schultern, Hüften und Stampfen mit den Füßen) klopften, stampften und lachten Chor und Publikum schon nach wenigen Takten gemeinsam und kamen dabei auch ordentlich ins Schwitzen. Bevor es mit Spaß, Bewegung und Mitsingen für das Publikum weiterging, luden einige schwungvolle Lieder zunächst zum Genießen und Zuhören ein. Den Mittelteil und das Herzstück des Konzerts bildeten Friedenslieder, „denn für den Frieden zu singen, scheint noch nie so wichtig und

bedeutungsvoll gewesen zu sein wie in diesen Zeiten“, so Birgit Willenbrock. Mit dem Kanon „Frieden für dich“ und „Wege des Friedens“ sowie zwei Varianten von „Dona nobis pacem“ – natürlich durfte wieder mitgesungen werden – gingen alle tief berührt in die Pause.

Nach der Pause, die bei einem kühlen Getränk (nebenbei vielen Dank an Familie Strangmann!) für angeregte Unterhaltungen genutzt wurde, folgte der Auftritt des Saxophonensembles „Saxpression“ unter der Leitung von Hilmar Volke. Die Songs, die die fünfköpfige Gruppe spielte, reichten von wohlbekannten Schlagern der 1920er und 1930er Jahre über den Klassiker „Summertime“ bis hin zu Songs der Beatles. Der satte Saxophonsound bewegte alle Zuhörer, und viele der bekannten Melodien wurden leise mitgesummt.

Den Abschluss des Konzerts bildete das Chorstück „Why we sing“: „Ist es nicht er-

A-capella-Konzert

staunlich“, fragte Birgit Willenbrock, „was mit uns Sängerinnen und Singenden geschieht, wenn wir gemeinsam singen? – Wir teilen den mächtigen Klang von Hoffnung, Frieden und Liebe. Wir erheben unsere Stimmen, Herzen können heilen, Seelen besänftigt werden. Wir sind beisammen, als wären wir eins. Wir teilen die Freude und finden Freunde. Deshalb singen wir!“

Ein großes Dankeschön an Birgit und Jakob!

Und ein herzliches Dankeschön geht an Birgit Strangmann und ihr Team, das unsere Sommerkulturtage Dodesheide immer wieder organisiert. Wir als Chor sind gerne ein kleiner Teil des wunderbaren großen Ganzen!

Neue Mitsingende sind herzlich willkommen.

Ulrike Boekhoff, Annette Loebniz-Robben



Saxpression in action.

Foto: Body & Soul



Foto: Quintessenz

Ende August trat das A-cappella-Ensemble quintessence in der Thomaskirche auf. Johanna Engel (Sopran), Jutta Birkigt (Alt), Lutz Kaminski (Tenor), Daniel Berg (Bariton) und der gebürtige Osnabrücker Ralph Baumann (Bass) unterhielten eine gut besetzte Kirche mit einer großen Bandbreite aus Jazz- und Pop-Klassikern (Foto: v.l.n.r.).

Daniel Berg arrangiert als Chorleiter größtenteils die Stücke und führt sie zusammen mit seinen Stimmkollegen so unterhaltsam auf, dass kaum ein Auge trocken bleibt. „Die Akustik ist grandios in diesen Räumlichkeiten. Wir hören uns gegenseitig und können so ein wunderbares Blending herstellen (uns aufeinander einstellen).“

Gern wieder, sagen wir da nur! Vielen Dank für den Besuch. Es war ein äußerst stimmungsvoller Abend!

Inga Züwerink

LUMENISSIMO

Musik · Licht · Emotionen



Live Piano



Einzigartige
Atmosphäre



Kerzenmeer*



Immersives
Erlebnis



Romantik

ROMANTIK-POP EVENING

mit Songs von COLDPLAY - ADELE - MICHAEL JACKSON uva.

08.11.2026 - Matthäuskirche Osnabrück, 19:00 UHR

Einlass: 18:30 Uhr, Freie Platzwahl, Moorlandstr. 65, 49088 Osnabrück

Pianist: Kai Lünemann & special guests
Weitere Infos in Kürze auf der Homepage

*Aus Brandschutzgründen: nur stichsichere LED-Kerzen verwendet.


An der Nette

EXCLUSIVE CONCEPTS
professionell • sicher
www.exclusive-concepts.de

www.lumenissimo.de

by Kai Lünemann

Erstaufführung des Liedes „Liebe regiert“

Der Friedensort Osnabrück FO:OS lädt herzlich zur Erstaufführung des Friedenslieds für Osnabrück, „Liebe regiert“, ein.

Die Aufführung findet am Samstag, 07.11.2026 um 11:30 Uhr in der St.-Marien-Kirche statt. Anschließend sind alle Besucher und Besucherinnen zum Stehempfang bis 12:30 Uhr eingeladen.

Anlässlich des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Hannover 2025 hat ein Team von Komponisten und Komponistinnen für jeden der acht Friedensorte der ev.-luth. Landeskirche Hannovers ein Lied komponiert, in dem der Charakter der Arbeit vor Ort oder ein Schwerpunkt aufgegriffen wurde. Das Lied „Liebe regiert“ für den Friedensort Osnabrück ist komponiert worden von Frederik Bulthaup (Text) und Doreen Avci (Musik) und soll zunächst von einem Projektchor unter der Leitung von Popkantor Jens Niemann eingeübt werden. Es wird zwei Probentermine dafür geben. Wer Interesse hat,

mitzusingen, schreibt eine E-Mail an friedensort-osnabrueck@evlka.de.

Aufgeführt wird „Liebe regiert“ dann im Rahmen des Ökumenischen Friedensgebets, das von Pastor Cord-Michael Thamm geleitet wird. Pastor Thamm koordiniert als Friedensbeauftragter des Kirchenkreises auch die Arbeit am Friedensort Osnabrück FO:OS. Zugleich markiert dieser Tag den Auftakt zur diesjährigen Ökumenischen FriedensDekade unter dem Motto „couragiert widerständig“ sowie den 10. Jahrestag der sogenannten Friedens-Synode der hannoverschen Landeskirche in Osnabrück. Auf dieser Tagung der Landessynode hat sich die Landeskirche seinerzeit auf den Weg des gerechten Friedens begeben. Im Zuge dessen waren die Friedensorte entstanden.

Seien Sie herzlich willkommen!

Cord-Michael Thamm



In St. Marien wird das Friedenslied für Osnabrück erstaufgeführt.

Bild: Carsten Zündorf

„einfach heiraten“ in Osnabrück

Vier Segensorte in Osnabrück

Am Freitag, 26. Juni 2026, verwandelte sich das Areal rund um die Kirche St. Katharinen in Osnabrück in einen festlichen Ort der Freude. Unter dem Motto „Einfach heiraten“ feierten 73 Paare persönlich und unkompliziert ihre Liebe – 37 Paare wurden kirchlich getraut, 36 Paare gesegnet. „Wir sind überwältigt von der Resonanz und vor allem von der Stimmung, mit der über 70 Paare bei uns ihre Liebe feiern konnten“, betont Pastorin Andrea Kruckemeyer.

An vier liebevoll gestalteten Orten erlebten sie ihre individuelle Zeremonie: In der Katharinenkirche, am Ostportal, im Schlossinnenhof und im Gemeindegarten.

Paare trotzen Rekordhitze

Auch die Rekordhitze tat der guten Laune keinen Abbruch. „Dagegen hatten wir vorgesorgt. Mit viel Wasser zum Trinken, frischem Obst und Möglichkeiten, im Schatten zu sein“, berichtet Pastorin Linda Janssen.

Ein Team aus über 70 Ehrenamtlichen sowie zahlreichen Pastorinnen und Musikerinnen begleitete den Tag. Das gemeinsame Angebot des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises und der evangelisch-reformierten Gemeinde war ein voller Erfolg.

Pastorin Inga Göbert erklärt: „„Einfach heiraten“ in St. Katharinen hat eindrucksvoll gezeigt, wie groß das Interesse an einem solchen Angebot ist und wie viele Men-



schen sich einen persönlichen Segen für ihre Partnerschaft wünschen.“

Genauso vielfältig wie die Motivationen waren auch die Paare vor Ort: „Es kamen Brautpaare, die mit Anzug, Kleid und Brautstrauß sowie in Gesellschaft von 20 Gästen bei uns gefeiert haben. Dann gab es Paare, die diesen Moment ganz für sich genossen haben. Auch unerwartete Segensfeiern waren dabei, bei denen ein Partner die Partnerin mit allem überrascht hat zur Silberhochzeit“, berichtet Göbert.



Hier geht es zum ausführlichen Artikel auf unserer Homepage.

Gekürzte Pressemitteilung des ev.-luth. Kirchenkreises Osnabrück. Den ausführlichen Bericht mit weiteren Fotos finden Sie auf unserer Homepage via QR-Code oder unter: <https://kurzlinks.de/einfach-heiraten>

Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen

Taufen

Beerdigungen

*Aus Gründen des Datenschutzes
haben wir die persönlichen Angaben
aus der Online-Ausgabe entfernt.*

Hochzeiten

Sie wünschen eine Taufe?

Wenn Sie Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen möchten, melden Sie sich gerne im Büro oder direkt bei den Pastoren Cord-Michael Thamm und Matthias Groeneveld. Wir beraten und informieren Sie gerne.

Die nächsten Taftermine sind:

- 25.10., 10:30 Uhr: Matthäuskirche Pastorin Wentzek (Berlin)
- 01.11., 10:30 Uhr: Matthäuskirche Pastor Dr. Reitzner
- 15.11., 10:30 Uhr: Matthäuskirche Pastor Groeneveld
- 13.12., 10:30 Uhr: Thomaskirche Pastor Groeneveld



Ist kein passender Termin dabei?

Melden Sie sich trotzdem gerne bei uns.

Wir finden gemeinsam eine Lösung.



Sie möchten heiraten?

Wenn Sie Ihre Trauung in der Matthäuskirche oder der Thomaskirche feiern möchten, melden Sie sich gerne im Büro oder direkt bei den Pastoren. Wir finden gemeinsam einen Termin und begleiten Sie sehr gerne auf dem Weg dorthin.

Geburtstage Oktober und November 2026

Okt. 2026

Nov. 2026

*Aus Gründen des Datenschutzes
haben wir die persönlichen Angaben
aus der Online-Ausgabe entfernt.*

Hinweis zur Veröffentlichung

In jeder Ausgabe nennen wir die Geburtstage ab 80 Jahren, Taufen, Trauungen und Bestattungen aus unserer Gemeinde An der Nette. Wer keine Veröffentlichung wünscht, melde sich bitte im Pfarrbüro. Vielen Dank.



Monatsspruch November 2026

**Der HERR wird Recht
schaffen zwischen
den Nationen ...**

Jesaja 2,4a



Mobile Fußpflege

Hausbesuche

Maniküre
Pediküre

Terminabsprache unter:
Tel. 0541 - 44 30 666

Iris Fricke-Meyer • Goldbreede 10 • 49078 Osnabrück



Vallo
MALERMEISTER

SEBASTIAN



Anstrich- und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Kreativtechniken
Bodenbelagsarbeiten
Fassadenbeschichtung
Vollwärmeschutz
Reparaturverglasung
Gerüstbau

Tel: 05 41 - 1 55 33 www.vallo.de

Reinhard Neumann
Dachdeckermeister
GmbH & Co. KG



Alle Dacharbeiten
Dachrinnen
Schornstein / -sanierung
Balkon / -sanierung
Velux-Wohndachfenster
Fassaden- u. Giebelverkleidung

Pommersche Str. 26
49088 Osnabrück

Tel. 18 82 26 • Fax 9 11 70 08

Seit 1964

Jim Blake



der freundliche Imbiß in der Dodesheide

In der Dodesheide 85 | 49088 Osnabrück | Tel.: 0541 / 15 456

Griffbereit

Familien entdecken gemeinsam
Spiel und Sprache



Eltern-Kind-Gruppe für Familien mit Kindern von 1 bis 3 Jahren

Im GZ Lerchenstraße
Lerchenstr. 135-137, 49088 OS
am Dienstag, 10.00 – 11.30 Uhr

Im Gemeindehaus Thomaskirche
In der Dodesheide 46, 49088 OS
am Donnerstag, 10.00 – 11.30 Uhr

Wir singen, spielen und lachen.
Wir sprechen über die Entwicklung der Kinder.
Wir knüpfen neue Kontakte,
mit Wertschätzung für alle Familiensprachen!

INFOS:
0541 5053020
0157 37271960
www.ev-fabi-os.de



Ev. Familien-Bildungsstätte
Osnabrück



kostenfreies
Angebot

(nicht in den Schulferien)

Einstieg ist jederzeit möglich!




EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDKIRCHE
HANNOVERS



ARCHE ABENTEUERZEIT - DER KINDERCLUB

FÜR ALLE KINDER VON 5-11 JAHREN
EINMAL IM MONAT, 10-12 UHR
(AUßER IN DEN FERIEN)

GEMEINDEHAUS
MATTHAUSKIRCHE
MOORLANDSTR. 67

TERMINE 2026/2027:

12. SEPTEMBER 2026

07. NOVEMBER 2026

12. DEZEMBER 2026

27. FEBRUAR 2027

13. MÄRZ 2027

10. APRIL 2027

29. MAI 2027

12. JUNI 2027



Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde
An der Nette

Infos und Kontakt:
Matthias Groeneveld
Pastor
(0541-7709702)

Regelmäßige Angebote im Familienzentrum

Familiensprechstunde in der Thomas-Kita Dodesheide

Mittwochs, 08-10 Uhr
28.10., 25.11., 16.12.

Lucia Brandebuse-
meyer

01520 8 98 45 78

Familiensprechstunde in der Thomas-Kita Am Limberg

Mittwochs, 08-10 Uhr
07.10., 04.11., 02.12.

Lucia Brandebuse-
meyer

01520 8 98 45 78

Treffpunkt Thomas

Dienstag, 15-17 Uhr
In der ersten Herbstferienwoche ist geschlossen.

Team Treffpunkt
Thomas

griffbereit: von Anfang an gemeinsam
Eltern-Kind-Gruppe für Familien mit Kindern unter 3 Jahren, jeden Donnerstag, 10-11:30 Uhr

Helene Helfen-
stein-Antunes

(0541) 50530 20

MINI: Eltern-Kind-Gruppe für Familien mit Kindern unter 1 Jahr, jeden Montag, 10-11:30 Uhr - Es sind noch Plätze frei!

Thomasbücherei

Dienstag, 15-17 Uhr
Freitag, 9-11:30 Uhr
Am 2. und 4. Sonntag im Monat, 11:30-12:30 Uhr, nicht in den Ferien

Barbara
Westphäliger

(0541) 18 84 28

Sprachkurse der eeb Niedersachsen

Dienstag und Mittwoch, 10-12:30 Uhr

Yvonne Mönkedieck

0176 20 15 82 52

Gruppen und Kreise An der Nette

Jugendgruppen: Matthäus, Thomas & Friends (MT-F)

Dienstags, 21 Uhr, wöchentlich, und 1x im Monat mittwochs, Jugendraum Matthäus. Weitere Infos und Termine online: www.ej-os.de sowie bei Instagram @evangelische.jugend.os

Diakon
Kimm Herlyn

(0541) 334 90 71

„Frauenzeit“ - Gemeinsame Frauengruppe von Thomas & Matthäus

Anja Kreutzfeld

(0541) 18 67 71

Männer in Thomas & Matthäus (MTM)

E-Mail: a.mauersberger@osnanet.de

Axel Mauersberger

(0541) 160 85

Bläsergruppe „Sonnenblech“

Ursel Rose

(05407) 49 63

Gruppen an der Thomaskirche

Thomas-Chor Dienstag, 18 Uhr Chor „Body & Soul“ 29.09., 27.10., 24.11., 08.12. Probentag: 14.11.	Markus Doering Birgit Willenbrock	0172 842 38 20 (0541) 156 50
Gemeindewandern (ca. 5-7 km) Sonntag, 04.10. und 01.11. Hinweis: Bitte per Telefon anmelden. Dez. bis Feb. ist Winterpause.	Dieter Kulisch	(0541) 18 96 32
Bibelgespräch 02.12., Steinwerk Katharinen, s. S. 27	Pastor Cord-M. Thamm	(0541) 162 15
Besuchsdienst Thomas Treffen vier Mal im Jahr nach Vereinbarung	Maria Voller	Kontakt über das Gemeindebüro (0541) 162 15
Schöner Nachmittag 1. und 3. Montag im Monat, 15-17 Uhr 05.10. Besuch von Siloah 19.10. ... ganz herbstlich 02.11. adventliches Basteln 16.11. Seniorenabendmahl	Renate Gerken	(0541) 146 96

Weihnachtsbeihilfe: Anträge bis 23. Oktober

Weihnachten soll ein Fest für alle sein. Wer in diesem Jahr mit knappen Mitteln auskommen muss, kann bei uns eine Weihnachtsbeihilfe beantragen – eine kleine finanzielle Unterstützung, damit auch in schwierigen Zeiten ein wenig Festfreude Platz findet.

Wichtig: Anträge können noch bis Freitag, 23. Oktober 2026 eingereicht werden. Wer die Frist verpasst, kann leider nicht mehr berücksichtigt werden – deshalb lieber rechtzeitig melden.

Sie sind sich nicht sicher, ob eine Beihilfe für Sie in Frage kommt? Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gern, vertraulich und unkompliziert, und helfen beim Ausfüllen des Antrags.

Anträge geben Sie bitte persönlich ab bei Gemeindesekretärin Beate Schmidt

- **Dienstags, 15-17 Uhr im Gemeindebüro an der Thomaskirche**
- **Freitags, 09-11 Uhr im Gemeindebüro an der Matthäuskirche**

Ihre Gesamtkirchengemeinde An der Netze

Gruppen an der Matthäuskirche

Frauentreff jeden 2. Montag im Monat, 19 Uhr	H. Neumann	(0541) 68 15 38 (0541) 168 33
Matthäus-Chor Dienstag, 20 bis 22 Uhr	Kai Lünemann A. Hemesath	0176 23 74 32 38
Meditatives Tanzen jeden 1. und 3. Montag im Monat, 17 Uhr	Brigitte Görner	(02541) 7378927
Spieletreff jeden Freitag, 15:30 Uhr	Veronika Venanzi	Kontakt über das Gemeindebüro
Männer Seniorenkreis jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr	Rainer Clausjürgens	01590 377 69 81
Sternenchor (Kinder zwischen 6 und 12 Jahren) jeden Montag, 17 Uhr	Christin Rülcke	0152 54 27 04 31
Kinderclub „Arche - Abenteuerzeit“ einmal im Monat, samstags (außer in den Ferien), 10 bis 12 Uhr	Pastor Matthias Groeneveld	(0541) 770 97 02
Kindergottesdienst - Team Matthäus- kirche Termine unter „Gottesdienste“, S. 20.	Janneke Arendsen-Hein	(0541) 202 67 48 janneke@jtah.de
Eltern-Kind-Gruppen aktuell gibt es drei Krabbel- bzw. Spiel- gruppen, neue Gruppen willkommen	Pastor Matthias Groeneveld	(0541) 770 97 02
Lesekreis für Frauen Treffen nach Vereinbarung	Anna Schreiber	0178 935 35 66
Kraftraum Matthäus Dienstag, 7:30/7:40-8:00 Uhr	Eva Güse	0176 34 53 54 74 eva.guese@gmx.de
Besuchsdienstkreis Matthäus alle 3 Monate nach Vereinbarung nächstes Treffen: 24.11., 17 Uhr	Pastor Matthias Groeneveld	(0541) 770 97 02
Seniorinnenkreis Abendmahlsfeier am 25.11., 15 Uhr	Pastor Matthias Groeneveld	(0541) 770 97 02

Impressum

Verantwortlich: Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde An der Nette,
Moorlandstr. 63, 49088 Osnabrück

Redaktion und Layout: Nina Brinkmann, Kim Gerecht, Matthias Groeneveld (V. i. S.
d. P.), Brigitte Neuhaus, Friedemann Neuhaus, Karen Prigge

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen **Auflage:** 3.000

Nächster Redaktionsschluss: 02.11.2026

Wir sind für Sie da

Gemeindebüro an der Matthäuskirche

Moorlandstr. 63, 49088 Osnabrück

(0541) 770 97 01

Öffnungszeiten:

Mittwochs, 09:00-12:30 Uhr

Freitags, 09:00-11:00 Uhr

Gemeindebüro an der Thomaskirche

In der Dodesheide 46, 49088 Osnabrück

(0541) 162 15

Öffnungszeiten:

Dienstags, 15:00-17:00 Uhr

Pfarrbüro / Pfarramt allgemein

KG.AnderNette.Osnabrueck@evlka.de

Gemeindesekretärin Beate Schmidt

beate.schmidt@evlka.de

Assistentin der Gemeindeleitung

Lydia Alt

u. a. Raumanfragen und Terminvergabe

lydia.alt@evlka.de

Pastor Matthias Groeneveld

(0541) 770 97 02

matthias.groeneveld@evlka.de

Pastor Cord-Michael Thamm

(0541) 162 15

cord-michael.thamm@evlka.de

Diakon Kimm Stefan Herlyn

(0541) 334 90 71

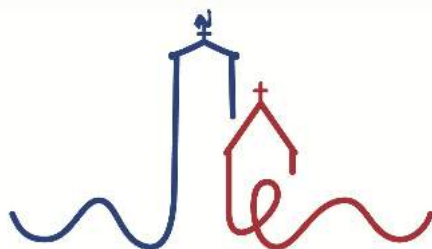
(0176) 24 71 19 40

kimm.herlyn@evlka.de

Vikarin Anne Marike Christophers

(0171) 552 76 95

annemarike.christophers@evlka.de



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde

An der Nette

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Pastor Cord-Michael Thamm

Silvia Bohnenkamp

(0541) 580 94 32

silvia.bohnenkamp@gmail.com

Karen Prigge

(0541) 181 46 00

karen.prigge@web.de

Matthäus-Kita

Svea Kröger

(0541) 750 76 11

kita-matthaeus@ev-kitas-os.de

Matthäus-Hort

Klaas Krämer

(0541) 580 71 28

hort-matthaeus@ev-kitas-os.de

Thomas-Kita In der Dodesheide

Heike Dependahl

(0541) 152 40

kita-thomas-dodesheide@ev-kitas-os.de

Thomas-Kita Am Limberg

Sonja Prenzler

(0541) 200 98 27 70

kita-thomas-limberg@ev-kitas-os.de

Sing mit uns!

Sternenchor



jeden Montag, 17:00 Uhr (außer in den Schulferien)

Gemeindehaus der Matthäuskirche

Schnuppern ist jederzeit möglich!

Mitgliedsbeitrag: 10 € / Monat

Du bist zwischen 6 und 12 Jahren und hast Spaß am Singen?
Gemeinsam singen wir fröhliche Lieder zu den Jahreszeiten, zu den Festen
im Kirchenjahr und vieles mehr. Außerdem gestalten wir Gottesdienste
und Veranstaltungen musikalisch mit.

Leitung und Kontakt: Christin Rülicke
0152 54270431, musik@christin-ruelicke.de



REFORMATIONS- SINGEN

**31.10.2026 UM 17 UHR
AN DER THOMASKIRCHE**

Gemeinsam wollen wir von Haus zu Haus ziehen,
Lieder singen und den Reformationstag feiern.
Du möchtest dabei sein?

Dann komm mit – wir freuen uns auf Dich!
Mitmachen können alle **Kinder ab 6 Jahren**. Unsere
jugendlichen Mitarbeitenden begleiten die Gruppe.
Gegen 19.30 Uhr sind wir wieder zurück an der
Thomaskirche.

Bei Regen denkt bitte an passende,
wetterfeste Kleidung.



Anmeldung
bis zum 23.10.

tinyurl.com/reformationssingen
oder



Und für alle Erwachsenen gibt es am Reformationstag um 10:30 Uhr
einen musikalischen Gottesdienst in der Thomaskirche.

